

In Zusammenarbeit mit



Einladung zum Vortrag

AFGHANISTAN

Ein junges Land mit alten Kulturen

Der älteste politische Vorläufer des heutigen Afghanistan lässt sich bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts zurückverfolgen. Seine staatlichen Strukturen haben sich im 19. Jahrhundert zwischen den beiden rivalisierenden Großmächten Russland und England allmählich entwickelt. Die vielfältigen und dramatischen Transformationen haben Afghanistan nach wiederholten Perioden der Zukunftshoffnung in eine heute noch schwer übersichtliche, ja prekäre Situation geführt. In all diesen Zeiten und bis heute ist Afghanistan ein „hotspot“ sprachlicher und kultureller Vielfalt – ein Umstand, der die geschichtliche Entwicklung des Landes noch komplizierter erscheinen lässt. In diesem Vortrag sollen einige wichtige Elemente dieser widersprüchlichen Entwicklung vorgestellt und in Bezug zueinander gesetzt werden.

Univ.-Prof. Dr. Bert Fragner

(Präsident der ÖOG, wissenschaftliches Mitglied der ÖAW)

Bert Fragner: Studium der orientalistischen Fächer Islamwissenschaft, Turkologie, Arabistik und Iranistik sowie Völkerkunde und Slawistik an der Universität Wien. Habilitation an der Universität Freiburg i.Br./D im Fach Islamwissenschaft, Professuren an den deutschen Universitäten Freiburg, Berlin und zuletzt am Lehrstuhl für Iranistik in Bamberg.



Mittwoch, 19. April 2017

19.00 Uhr

Haus der Begegnung, Innsbruck, Rennweg 12

Eintritt: € 5,- | für Mitglieder der ÖOG gratis

ÖSTERREICHISCHE ORIENT-GESELLSCHAFT HAMMER-PURGSTALL
1010 Wien, Dominikanerbastei 6/6 Tel.: 01 5128936 www.orient-gesellschaft.at

IN ÖSTERREICH DAHEIM : IM ORIENT ZUHAUSE